

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

26.1.1930



Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 103/05

Sie kaufen

in Goldwaren, Silberwaren,
Juwelen, Trauringe besonders
und werden (sofortmöglich)
erfüllt bedient bei

nacher Hiller

Juweller
C. 24 Telefon 3709
Insg. Reparaturwerkstätte für
Goldwaren - Kettefontain.

**kallen
instrumente
Apparate
und Platten**

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Sonntag, den 6. Januar 1930

Ande

* A 13. Them. I. S.-Gr.

Figaros Hochzeit

Komische Oper in 3 Akten von Mozart

Musikalische Leitung: Rudolf Schwarz

Regie: Hans Esdras Mutzenbecher

Graf Almaviva
Die Gräfin, seine Gemahlin
Figaro, Kammerdiener des Grafen
Susanne, dessen Braut
Cherubin, Page des Grafen
Marzellina, Wirtschafterin im Schlosse

Carsten Oern Bartolo, Arzt aus Sevilla
Malie Fan Basilio, Musikmeister
Franz Schuch Don Curzio, Richter
Else Blas Antonio, Gärtner
Emmy Seiberle Barbarina, seine Tochter
Else Grünwald-Seyff Bäuerinnen

Boris Borodin
Karl Laufkötter
Eugen Kalnbach
Karlheinz Löser
Ellen Winter
Lotte Fischbach
Käte Burgeff

Der Tanz ist von Harasssef Fürstenau einstudiert

Chöre: g Hofmann

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Kostüme: Margarete Schellenberg

Abendkasse 19 Uhr

Anf. 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Ende 22 $\frac{1}{4}$ Uhr

Pause nach dem Akt

Preise D (—8.00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Giroverkehr

**Damenhüte
Geschwister
Gutmans**

Leipheimer & Mende

STOFFE

**Petzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein**
Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussüge
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und
Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Lesst die
Bad. Presse
Badens
bedeut. größte und
Zeitung

Tanzschule
GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

Figaros Hochzeit

Akt I. Zimmer im Schloß des Grafen Almaviva. Figaro und Susanne plaudern in einem munteren Duett über Zukunftspläne, denn bald soll die Hochzeit beide vereinen. Zwar will der Graf dies Fest noch ein wenig verzögern, da er sich Susanne zu seinem Liebchen erwählt hat. Marzeline soll ihm dabei behilflich sein und mit der Unterstützung ihres Rechtsbeistandes, Dr. Bartholo, ihre Ansprüche auf Figaro geltend machen, der ihr einer Geldschuld wegen die Ehe versprochen habe. Als Susanne allein ist, kommt der Page Cherubin, um sich ihrer Fürsprache bei der Gräfin zu versichern. Unvermutet tritt Almaviva ein und Cherubin hat noch gerade soviel Zeit, sich vor ihm im Sessel, über den Susanne ein Tuch breitet, zu verstecken. Die zärtlichen Absichten des Grafen werden durch den Auftritt Basilio vereitelt und Almaviva nimmt gleichfalls den Sessel als Versteck vorlieb, doch bleibt Cherubin ihm noch verborgen, da dieser sich schnell hinter den Sessel geflüchtet hat. Die Zudringlichkeiten Basilio locken den Grafen aus seinem Versteck hervor und als dieser Cherubin gewahr wird, befiehlt er des Pagen unverzügliche Abreise.

Akt II. Im Zimmer der Gräfin. Susanne hat bei der Gräfin eine Audienz für Cherubin erwirkt. Diese wird wiederum durch die unvermutete Ankunft des Grafen gestört und Cherubin muß sich im Nebenzimmer verstecken, während Susanne hinter den Vorhang des Fensters schlüpft. Das ungeschickte Poltern des Pagen erregt bei Almaviva Verdacht und als ihm die Gräfin den Zutritt zum Nebenzimmer verweigert, holt er sich Werkzeug, um die Tür gewaltsam zu öffnen. Inzwischen hat Susanne Cherubin befreit und zum Fenster hinaus entfliehen lassen. Als der Graf die Tür öffnen will, tritt zu seiner Überraschung und der der Gräfin, die in ihrer Verzweiflung des Pagen Anwesenheit eingestand, Susanne heraus. Hinzu kommt Figaro und bald darauf der Gärtner Antonio, der sich bitter darüber beschwert, daß ein Mann aus dem Fenster gesprungen sei und seine Blumen zertreten habe. Figaro muß die Schuld auf sich nehmen; er weiß sogar eine Ausrede zu finden für die Verlegerheit, die dadurch entsteht, daß Cherubin bei seiner Flucht das Offizierspatent verlor. Marzeline, Bartholo und Basilio treten auf, ihre Klagen gegen Figaro erwirken die Festsetzung einer gerichtlichen Untersuchung, sodaß deshalb die Hochzeit nun wirklich verschoben wird.

Akt III. Festsaal. Auf Geheiß der Gräfin bewilligt Susanne dem Grafen ein Stelldichein, zu dem die Gräfin in den Kleidern ihrer Kammerzofe erscheinen will, um den Grafen seiner Untreue zu überführen. Die nachfolgende Gerichtsszene ergibt den neuen Tatbestand, daß Marzeline und Bartholo die Eltern Figaros sind, also einer Heirat Figaros von seiten Marzellins nichts mehr im Wege steht. — Hofleute und Untertanen huldigen dem gräflichen Paar. Bei dieser Gelegenheit wird Almaviva Susannens Brief geheim überreicht in dem ihm Susanne ihrer Zuneigung versichert. In seiner Freude lädt der Graf alle zu einem Abendfeste ein.

Akt IV. Im Garten. In Susannens Kleidung erscheint die Gräfin; Cherubin will sie mit einem Kuß überraschen, da auch er sie für Susanne hält, doch diesen bekommt der dazwischen tretende Graf. Auch Figaro ist mit der vermeintlichen Gräfin anwesend. Er macht ihr den Hof und wird dafür mit einer Ohrfeige bezahlt. Diese Verwechslungsszene erhält ihr Ende, als Leute mit Fackeln und Lichtern herbeieilen. Es folgt die allgemeine Erkennung; demütig erbittet und erlangt der Graf die Verzeihung der Gräfin.

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

**Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen**

Billigste Preise
Hebelstr. 3/Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441



Radio-

Anlagen aller Systeme (Netz-
anschlußgeräte) liefert gegen er-
mäßigte Anzahlung und Rest in
22 Monats-Raten. Prospekte u.
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079



HUGO HÖCKER

Komm und fink mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

Schön und stimmungsvoll

Florida-Band - die prominente Tanz-Kapelle

Bau- und
Kunstschlosserei

G. GROKE

Herrenstraße Nr. 5
Telefon Nr. 325



Dampf-Waschanstalt
C. Bardusch
wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe
Telefon 2101
Kaiserstraße 60
Yorkstraße 17

Ettlingen
Telefon 61
Karlstraße 25
Rintheimerstr. 16

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt
Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Spezialgeschäft

in

Krochallan

und Wolle

Elisabeth Biehler

Kaiserpassage 8 Tel. 7557

Plissé-Brennerei
Stützer

Douglasstr. 26
Telefon Nr. 891
Postsch. 22254

Hohlsäume
Ankurbeln von
Spitzen
Festonieren u.
Lochstickerie
Kurbelstickerie
Knopflöcher
Knopfanfertigung
Auszacken v. Stoffen

Falten

3 mm Breite
150 cm Höhe



Veit Groh & Sohn

moderne
Herren-Schneiderei
Kaiserstraße 193/95

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
Dekore, Juwelen, Träumerei besonders
präzise und werden technisch
und aufmerksam bedient bei

Uhrmacher Hiller

Juwelier
Waldstr. 24 Telefon 3799
Erfolge eine Reparaturwerkstätte für
Uhren u. Goldwaren - Kleinmeister.

Musikalien

**Instrumente
Apparate
und Platten**

FRANZ TAFEL

Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer

Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Gegn. 1866

Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
Amtlicher Theaterzettel

Nachdruck verboten

Sonntag, den 6. Januar 1930

Im Städtisch Konzerthaus

Zum en Mal

* **... Vater seidägegen sehr!**

Komödie in drei Akten (7 Bül von Edward Childs Carpenter

Für die deutsche Büharbeitet von Sil-Vara

In Scene gesn Fritz Herz

Sir Basil Winterton
John Ashley
Dr. Francis Keating
Kate Trent
George, ihr Sohn
Bianca Credaro
Maria Credaro

Hugo Höel Tony Kratochwill
Stefan Dahl Karl Winter
Paul Rudolf Schulz Larkin, der Kammerdiener Sir Basil's
Marie Gerfennie, Stubenmädchen bei Sir Basil
Hermann Brühlortense, Zofe
Hermine Zieg Roberts
Lilli Ja

Nelly Rademacher
Wilhelm Graf
Karl Mahner
Elfriede Hebeisen
Mona Seiling
Ludwig Schneider

Abendklasse 19 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende gegen 22 Uhr

Pause nem Akt

I. Par 0 Mk.

Inhaltsarumseitig!

**Moninger
Bier**

**Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung**

**Städt.
Sparkasse
Karlsruhe**

Sparverkehr Größerkehr

**Damenhüte
Geschwister
Gutmann**

Leipheimer & Mende

STOFFE

**Petzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein**
Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavierauszüge
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Ecke-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmitt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Lesst die
Bad. Presse
Badens
bedeut. größte und
Zeitung

Tanzschule
GROSSKOPF

Mitglied d. Akademie d. Tanzlehrkunst
Berlin

Herrenstr. 33

„Kleeblatt-Buffer“ ist die Beste!

INHALT:

... Vater sein dagegen sehr

Sir Basil Winterton, ein eleganter Sechziger, Millionär, dazu ein Freund erlesener Speisen und edler Getränke, hat sich vor allem der Verehrung schöner Frauen gewidmet, die sein Leben vom zwanzigsten bis zum achtundfünfzigsten Jahre ausgefüllt haben. Nun aber fühlt er sich auf seinem Landsitz vereinsamt, weshalb ihm sein Hausarzt entgegenhört, er hätte lieber nicht Junggeselle bleiben sollen, weil ihn dann wenigstens die Kinder erheitern würden. Diese Äußerung ruft ihm, der als „der unmoralischste Mensch unter der Sonne“ niemals Familiensinn bekundet hat, ins Gedächtnis zurück, daß er, wenngleich keine Gattin, so doch lebende Nachkommen besitzt, die in aller Welt zerstreut sind. Zufälligerweise unterbreitet ihm am selben Abend sein Vermögensverwalter, der junge Rechtsanwalt John Ashley, die laufenden Abrechnungen und Kontoauszüge, unter denen die für das schöne Geschlecht ausgeworfenen Gelder eine nicht geringe Summe darstellen. Demnach ist er Vater von drei Kindern, angesichts welcher Tatsache er Ashley den Auftrag gibt, diese um jeden Preis heranzuholen und sie in vier Wochen nach seiner Rückkehr aus Schottland zu versammeln. — Zunächst versucht es Ashley bei Frau Katharina Trent, die sich als betrogene und verlassene Frau aufspielt und ziemlich schwer zu bewegen ist, in den Aufenthalt ihres Sohnes George bei seinem Vater einzuwilligen. — Sehr viel leichter wird ihm das in Florenz mit Bianca Credaro und ihrer Tochter Maria, die ihm unverzüglich folgt. — Am eigensinnigsten freilich benimmt sich die jungenhafte kecke Wenerin Tony, die sich nach dem Tod ihrer Mutter als Telephonistin durchschlägt und eigentlich allein aus Freude am Abenteuerlichen auf das Angebot eingeht.

Und so geschieht es, daß am verabredeten Tage wirklich alle drei pünktlich in Surrey eintreffen, wo sie gespannt die Ankunft ihres gemeinsamen Erzeugers erwarten. Nachdem sie sich schnell miteinander befreundet haben, begründen sie zu dem Zweck, unter allen Umständen zusammenzuhalten, eine „Gewerkschaft vereinigter Kinder linker Hand“ und treten Sir Winterton äußerst selbstbewußt gegenüber. Der gewinnt den relativ günstigsten Eindruck von der bescheidenen Maria, einen weniger positiven schon von dem indifferent scheinenden George und den übelsten von der trätzigen Tony mit der er sich in ein heftiges Wortgefecht verwickelt, was zur Folge hat, daß die drei — wie verabredet — sich zu einer Beratung zurückziehen, um zu entscheiden, ob sie überhaupt bleiben oder auf der Stelle wieder abfliegen wollen. Schließlich einigen sie sich dahin, daß sie ihrem Vater eine vierzehntägige Bewährungsfrist gewähren, während der sie ihn ausprobieren werden. George wird sich unterdessen mit dem Studium der Musik, Maria mit dem des Gesanges und Tony mit der hohen Fliegerkunst befassen. Ihren alten Herrn nennen sie, weil er ja nun einmal unter die Wilden gefallen ist, den „Häuptling“.

Wider alles Erwarten aber paßt sich Sir Winterton ihnen so gut an und bezeugt für seine Kinder so viel Zuneigung, daß diese noch drei Monate später bei ihm sind und er sich ein Leben ohne sie gar nicht mehr ausdenken kann. Freilich hat es das Schicksal anders bestimmt, indem nämlich Maria einem Engagements-Antrag an die Oper in Florenz Folge leistet und George, vor dem sich herausstellt, daß er nicht Wintertons, sondern des Offiziers Trent ehelicher Sohn ist, ihr daraufhin sofort nachreist, da sie sich lieben und jetzt ihrer Heirat kein Hindernis im Wege steht. — daß auch Tony, die weghalsige Pilotin, die bei einem Rekordfliegen in große Gefahr gerät, einen Gatten in John Ashley findet, ist das Ende der Komödie von dem Mann, der einsehen lernte, wie schwer Vater sein ist, und der die einzige Hoffnung hat, daß die beiden ihn nicht verlassen und mit ihm, dem „Häuptling“, als Indianer in seinem Wigwam hausen werden.

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure

KARLSRUHE - Gegründet 1869

Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise

Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441



Radio-

Anlagen aller Systeme (Netz-
anschlußgeräte) liefert gegen er-
mäßigte Anzahlung und Rest in
22 Monats-Raten. Prospekte u.
Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079

ANDES THEATER KARLSRUHE

tel Nachdruck verboten

Sonntag, den 6. Januar 1930

Ands

* A 13. Them. I. S.-Gr.

Figaros Hochzeit

Komische Oper in 4 Akten von Mozart

Regie: Hans Esdras Mutzenbecher

Carsten Orne Bartolo, Arzt aus Sevilla
Malie Fax Basilio, Musikmeister
Franz Schuste Don Curzio, Richter
Else Blau Antonio, Gärtner
Emmy Seiberlie Barbarina, seine Tochter
Else Grünwald-Seyfe Bäuerinnen

Boris Borodin
Karl Laufkötter
Eugen Kalnbach
Karlheinz Löser
Ellen Winter
{ Lotte Fischbach
{ Käte Burgeff

Tanz ist von Haraldsef Fürstenau einstudiert

Chöre: Gg Hofmann

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Anf. 9 1/2 Uhr

Ende 22 3/4 Uhr

Pause nach dem Akt

Preise D (1-8.00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Reinigung

Figaros Hochzeit

Ende der Feiern

Abhaltung von gütigen Festlichkeiten

6. I. 1930

Apparate
und Platten
FRANZ TAFEL
Musikalienhandlung
Ecke Kaiser- u. Lammstrasse

Emil Willer
Optische Anstalt
Kaiser-, Ecke Lammstrasse
Tel. 3550 Geogr. 1886
Operngläser, Feldstecher
Barometer, Augengläser
Mechanische Spielwaren

Moninger Bier

Eine Erfrischung
nach der
Vorstellung

Städt.
Sparkasse
Karlsruhe

Sparverkehr Groverkehr

Damenhüte
Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende
STOFFE

Pelzwaren-
Spezialgeschäft
August Sauerwein
Eigene Werkstätte
Kaiserstr. 170 / Tel. 1528

Führer durch die Opern
und Sinfonie-Konzerte
desgleichen Textbücher,
Klavieraussüge
Fritz Müller
Musikalienhandlung
Kaiser-Edle-Waldstr.